

MAUERSEGLER NIEMALS IN DIE LUFT WERFEN

Gesunde, flugfähige Mauersegler können vom Boden starten – warum findet man sie denn dann am Boden?

- Sie sind zu jung



24. Tage



31 Tage



34 Tage



37 Tage



38 Tage

Merke: Der Mauersegler hat erst dann fertig ausgebildete Federn, wenn auf der Unterseite keine weißen Hülsen (Federspulen) mehr zu sehen sind.

Vielleicht mag er aber trotzdem erst einige Tage später starten!

Niemals zum Abfliegen zwingen!



43 Tage

- Sie sind zu dünn:
Junge und alte Mauersegler können zu dünn und zu schwach zum Fliegen sein. Vielleicht haben sie sich auf einem Dachboden verflogen, oder die Elternvögel haben nicht genügend Futterinsekten gefunden oder ein Gerüst hat den Einflug versperrt.
- Sie sind verletzt:
Nach einem Flugunfall liegen sie am Boden. Auch wenn man kein Blut sieht, kann der Mauersegler verletzt sein. Wenn man ihn hochwirft und er erneut abstürzt, verletzt er sich nochmals. So kann aus einem einfachen Knochenbruch, der behandelt werden könnte, schnell eine blutige Splitterfraktur werden, die für den Mauersegler ein Todesurteil darstellt.



- Sie sind von einem Beutegreifer bejagt worden: Greifvögel, Rabenvögel oder Katzen haben Mauersegler zum Fressen und zum Bespielen gern. Verletzungen durch Katzen sind für Vögel tödlich, wenn sie nicht behandelt werden! Schon winzige Hautverletzungen genügen.

Hier noch einmal Bilder, die dabei helfen, junge und erwachsene Mauersegler unterscheiden:



Jungvögel



Erwachsene Vögel

Deshalb: Mauersegler niemals in die Luft werfen!